

42. Jahrgang.  
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:  
durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die  
Post & Dt. 60 Pfg. vierteljährlich für beide  
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.  
**17,000 Abonnenten.**

**Einzelnen-Preis:**  
Die einhaltige Beitzette für locale Anzeigen  
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg.,  
Reclamen die Beitzette für Buchbuden 50 Pfg.,  
für Musikwärts 75 Pfg.

No. 559.      Bersprecher No. 52.      Freitag, den 17. November.      Bersprecher No. 52.      1899.

— **Gefichtskalender.** 17. November 1790: † Katharina II. von Rußland (\* 2. Mai 1729 in Stettin). 1794: \* George Grote (Nachdruck verboten.)

verwundeten Theils befinden sich die Bagger und Feuerlöcher, sowie das Feld. Ein solches Bagger hat naturgemäß nur einen geringen militärischen Werth, da gegen ihn es den räuberischen Eingeborenen gegenüber von einer eigentlich praktischen Bedeutung. Ebenso dient diese Art der Verfestigung eines solchen Bagers zum Schutz gegen wilde Thiere. Das Morche- und Vogelfleisch in Südafrika ist sowohl in Friesen, als in Schlesien ein von europäischen Verordnungen ganz außerordentlich gelobtes und geschätztes und gesundes und nützliches.

Die Buren dahin zu verdrängen, daß sie diese Eingehornen zur Theilnahme am Kriege gegen die Engländer anzuheben wollten, in den letzten Tagen aber wurde gemeint, diese kriegerischen Horden wären in zweckloser Kriege tödtet, die Buren zu dem Ende eine englische Flotte nach der Küste geschickt, welche die Eingehornen gegenüber, welche die Stellung der Bafuto zu den Buren in ganz anderer Art bezeichet. Der Bafuto-Päpftling Kereboto hat nämlich seine Söhne zum Präbidenten Serna in Bloemfontein geschickt; sie sollen dort erzogen werden und zugleich als Heiden dienen, daß die Bafuto nichts gegen die Buren zu thun hätten, sondern sich der Angriffe nur gegen die Engländer richten. Dabei würde sich das frühere Verbalten von englischer Seite bitter rächen. Die Bafuto sind nämlich aus K. Rhodes vor Jahren mit vollkommenen Waffen und Munition versehen worden im Hinblick auf einen Kampf mit den Buren. Wenn also diese Buren sich jetzt erheben sollten, so würden man ihnen haben zwar die Eingehornen immer streng behandelt, sie haben sich aber die Achtung derselben verschafft; der Gang des Krieges in Südafrika kann diese Achtung nur noch verstärken.

[illegible]

UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARY





## Die offen in Säcken

verkauften Getreidekaffees sind wohl billig, halten aber auch keinen Vergleich aus mit Kathreiner's Malzkaffee, der mit Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees versehen und zur Erhaltung seines feinen Geruches in Pakete verpackt ist. Nur in solchen, niemals lose, kommt der ächte Kathreiner zum Verkauf.

## Inventur-Ausverkauf.

Nur kurze Zeit!

Enorme Auswahl!

**Glas — Krystall — Porzellan — Majolika.**

**Figuren, Vasen, Palm- u. Blumentöpfe, Wandteller, Jardinières, sonstige Majoliken u. Terracotten, sowie auf alle Luxus- u. Fantasie-Gegenstände**

**20% Rabatt.**

**Decorirte Tafel-, Kaffee-, Thee-, Meeen- u. Waschservice, Thee-, Kaffee- u. Moccassassen, blau Zwiebelmuster u. Strohmustergeschirre;**

**15% Rabatt.**

Ferner in Krystall: **Bowlen, Wein-, Bier- u. Liqueursätze, Käseglocken, Butterdosen, Honigdosen, Fruchtschalen, Dessertservice u. Krystallteller, Rheinwein- u. Moselwein-Römer** (ca. 250 Sorten), **compl. Trinkgarnituren, Bierseidel, Becher etc., sowie alle Steinzeugartikel**

**10% Rabatt.**

Auf alle übrigen **Gebruchs- und Wirthschafts-Artikel für Haus und Küche** etc. etc.

Wie bekannt, führe nur die vorzüglichsten Fabrikate und bitte eine verehrl. Kundschaft, von dem überaus vortheilhaften Angebot ausgiebigen Gebrauch machen zu wollen.

**16. Häfnergasse 16. M. Stillger (Inhaber Wilh. Stillger), 16. Häfnergasse 16.**

Glas- und Porzellanwaren-Ausstattungs-magazin für Hotels, Restaurants und jede Privat-Haushaltung.

Versandt prompt nach allen Orten.

**Wegen Umzug  
ausserordentlicher Verkauf**

**20% Rabatt**

auf sämtliche Waaren mit Ausnahme von Seide und Rollgarn nur gegen Cassa.

Reste zu und unter dem Einkaufspreis.

**F. E. Hübottter, Posamentier,  
Langgasse 6. 14997**

**Erstgänger 5 Wt. u. Bild, Handtuchhalter 3 Wt. Bauern-  
tische 7 Wt., Kleiderhänder 12 Wt., Serviertische,  
Portierentafeln u. u. empfiehlt zu billigen Preisen  
Georg Zollinger, Schmiedgasse 25. 15419**

**Koch-Geschäft**

**W. Petri, Luisenstrasse 25,**

früher Friedrichstrasse 31.

übernimmt grosse u. kleine Essen hier u. auswärts per Couvert;  
sowie einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine  
compl. Tafelservice, bestehend in silbernen Bestecken, Platten,  
Services in Porzellan, sämtl. feinen Sherry-, Wein- und  
Champagner-Gläsern, Moccassassen, Tafelaufsätzen, Tafeltücher u.  
Servietten. — Auch werden die Sachen ohne Lieferung von  
Essen abgegeben.

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet  
werden.

**Magnum bonum Speisefartoffeln,  
Centner frei Haus Mt. 2.25.**

Otto Unkelbach, Schwabacherstrasse 71. Tel. 852.

**Hemden  
nach Maass oder Muster**

unter Garantie für guten Sitz in erprobten, guten  
Qualitäten von Mk. 4.— an.

**Heinrich Schaefer,  
Webergasse 11.**

**Cravatten, Handschuhe, Hefenträger empl. bill.**

Boote

**Cognac-Marke**

**H. J. Peters & Cie. Nachf., Köln,**

à Flasche Mk. 1.75 bis Mk. 4.00 empfiehlt

**Jac. Frey,**

Schwalbacherstr., Ecke  
Luisenstrasse.

**Kabineinrichtung für Colonialwaarenverkauf  
billig zu verl. Wdh. im Tagh.-Berlag. 15078**

**Au**

erhält man bei

**ssergewöhnlich elegante und preiswerthe**

**Herren-Anzüge, -Paletots, Knabenmäntel**

**C. W. Deuster,  
Oranienstrasse 12.**

**Billige Brand-Apparate**

von Mk. 7.50 an

in durchaus brauchbarer Qualität empfiehlt

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

**Klostermühle**

(Inhaber: **Fr. Ay.**)

**Den ganzen Winter geöffnet.**

Saal, sowie mehrere separate Gesellschaftszimmer.

Täglich frische Waffeln und Kaffee.

**Alteher Speisefartoffeln,**

wohlgeschmeckt u. haltbar, p. Matter Mt. 6.50 frei Haus. Groben  
u. Behüllungen bei **A. Mollath, Wiedelsberg 14.**

**Putz- und Modewaaren-Haus**

**Hugo Aschner,**

Telephon 441.

Wilhelmstrasse 34.

Telephon 441.

Grösstes Etablissement in dieser Branche am hiesigen Platz.

Von Donnerstag, den 16., bis Sonnabend, den 25. d. M.:

**Grosser Ausverkauf**

in garnirten und ungarnirten Hüten in den Preislagen 6.00, 8.00, 10.00 bis 20.00.

**Baby-Hüte 2.00 bis 10.00 in eleganter Ausführung.**

Ein grosses Sortiment Bänder für Schleifen und Lavaliers früher 1.50, 4.00, jetzt 75—1.50 p. Mtr.

**Der Weihnachts-Ausverkauf beginnt am 27. November.**

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 539. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 17. November.

47. Jahrgang. 1899.

(27. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Gaffende Liebe.

Wien von Daniel Lesueur.

Mit einem Male sah er das Atelier Sabinens vor sich, dann die junge Frau in ihrem Knabenkostüm, hierauf eine männliche, etwas unbestimmte Silhouette und hörte, wie Frau Marjan ihn diesem Fremden vorstellte: „Graf von Breuille.“

Ja, ja, jetzt erinnerte er sich. Es war der Herr, der die Kleinlein beauftragte, das Portrait seiner Geliebten zu malen. Ja wohl — das war der Vater.

Nun verschmolz der Aerger, den Sabine ihm bei jener Gelegenheit verursacht hatte, mit den feindseligen Gefühlen, die der Name dieses Bewerbers um die Hand Alcons in ihm erweckte.

Er glaubte eine Art Zusammenhang zwischen Frau Marjan und diesen Unbekannten zu sehen, die sich ihm in den Weg stellten. Der alte Graf, der Sabine in ihrer Männertracht gesehen und sich erlaubt hatte, ihr Gott weiß was für ein Geschöpf ins Haus zu bringen, war der Vater des jungen Mannes, der um die Hand Fräulein Mericourt warb. Die Bezeichnung brachte Vincent außer sich, und da er seiner gereizten Laune gegen Alconen als Sabine Luft machen konnte, wandte sich seine Empörung zuletzt gegen sie.

Nun, da sie so viel auf ihre Freiheit hält, wäre es sehr dumm von mir, nicht die meiste Zurückhaltung zu walten, er dachte sich. „Ich wollte von diesem Portrait wieder mit ihr sprechen — ja, ich erinnere mich — und sie würdigte mich nicht einmal einer Antwort. Es war ein Auftrag — Sabine ist arm, und so konnte ich ihr nicht anbieten, die Arbeit anzunehmen. Als ihre Kränze — sie schlägt geduldig Kapital aus ihr! — Wie oft hat sie dieser Graf Breuille wiedergegeben? Ich weiß nichts davon — vielleicht haben sie noch oft miteinander gesprochen — dieser Heirathsplan für seinen Sohn — zweifellos hat er ihr davon erzählt — wer weiß, vielleicht steht sie selbst dahinter? Sie ist ja so schlaue und hat auf Fräulein Mericourt einen so großen Eindruck gemacht — ah, wenn sie dahinter steckt!“

Eine drohende Geste vollendete das Selbstgespräch Vincents. Noch nie hatte sich in ihm eine solche Härte gegen die einstmalige Geliebte und nun ihrer Lebensglorie beraubte Frau gezeigt, noch nie war ihm die Kette, die ihn an sie fesselte, so drückend erschienen.

Als er am Abend dieses Tages bei ihr eintrat, lag um sein Herz jener Panzer granatener Widernissens, der die überdrüssigen Liebhaber umgibt und aus ihnen unbewußt die unumschließlichen Wesen macht, die es in der Welt giebt. Er war in der größten Eile hierher gestürzt — so wie einst, als ihn der ungeduldige Wunsch verzehrte, dieses braune Köpfchen wiederzusehen und zu küssen. Heute eilte er nur auf seine Befreiung zu. Er fühlte in sich die Kraft, den Versuch zu vollziehen, und zweifelte nicht, daß sie ihm einen Vorwand dazu liefern würde.

Als er in das Atelier eintrat, stieß Sabine bei seinem Anblick einen Freudenruf aus.

Sie hatte ihn kaum erwartet, denn seit einiger Zeit kam er nicht mehr jeden Abend. Nach ihrem einsamen

Diner hatte sie sich in der Glasgalerie zwischen den Palmen niedergelassen und schaukelte sich in einem Schaukelstuhl, während ihre Augen langsam über die Paravents, Staffeleien und Wandspiegel schweiften, die das große, immer dunkler werdende Zimmer ausfüllten.

Ihre große bänische Dogge Hirsow lag auf einer Matte ausgestreckt und bewegte sich von Zeit zu Zeit schob der Hund seinen riesigen Kopf schmeichelnd unter die Hand, die die junge Frau herabhängen ließ, und hob mit seiner Stirn leise die unbeweglichen Finger, die sich dann ein wenig bebiegen, um ihn zerknüllt zu streicheln. So saßen sie bereits seit einer Stunde da: sie mit all' der schmerzlichen Selbstkritik eines armen menschlichen Wesens, das mit jeder Minute ein Stück seiner Jugend und seines Glühes abdrückeln sieht; der Hund, ohne etwas von der unmerklichen, unaufhörlichen Zerknüttung zu wissen, aber im Blick jene unerklärliche Schwermuth, mit der die Natur die Augen dieser stummen Geschöpfe verdeckt.

Ohne daß Sabine eine Bewegung gemacht hätte, fühlte sie mit einem Male heiße Thränen über ihre Wangen rollen. Gerade in diesem Augenblick öffnete sich die Thür und Herr von Willenoffe erschien.

Sie fuhr mit solchem Entzücken in die Höhe, daß der junge Mann davon zunächst ergriffen ward. Er bemerkte sofort, daß sie geweint hatte.

Was haben Sie denn, Sabine?

Um ihr Gesicht besser zu sehen, zog er sie an das noch helle Fenster.

Ihre Lippen waren schwer und müde, die Wangen etwas eingefallen, und eine boppelte, traurige Falte zeichnete etwas wie eine Fingel auf jeder Seite des Mundes.

Die Arme, wie alt sie wurde! Vincent fühlte sich von einem Mitleid ergriffen, das ihn noch mehr von ihr entfernte, als sein voriger Jorn.

„Warum weinen Sie denn?“ fragte er sie.

„O, es ist schon vorüber, ganz vorüber, denn Sie sind ja gekommen.“

Aber als er sie nicht umarmte, sondern mit kalten, eigenthümlichen Blicken betrachtete, zuckte ein neues, ängstliches Zittern um ihre Lippen.

Währenddessen grüßte Herr von Willenoffe ihr immer mehr und mehr, weil sie seinem eigenen Gewissen solche Qualen auferlegte, und um diesem immer unerbittlicher werdenden seelischen Konflikt zu entgehen, suchte er sofort einen Vorwand zu einer Erklärung.

Er hoffte, daß von dem Grafen Breuille bestellte Frauenporträt zu entdecken und begann daher, das Atelier zu durchstöbern, indem er die Hüllen von den Staffeleien nahm und die mit Stützen gefüllten Korridore durchblätterte. Anfangs erkundete er gleichgültige Gebecken, indem er dabei von allem Möglichen sprach, bald aber beschäftigte er sich so ernsthaft, daß Sabine es bemerkte.

„Suchen Sie etwas, lieber Freund? Warten Sie, bis man die Lampe bringt. Ich bin überzeugt, daß Sie ein Jagdschild nicht mehr von einem Akt unterscheiden können.“

Er antwortete nicht.

„Sagen Sie mir doch, was Sie wollen, Vincent,“ drängte sie. „Ich werde es Ihnen geben.“

„Ich suche das Bild, das der Graf Breuille bei Ihnen

bestellt hat,“ erklärte er plötzlich. „Sollten Sie es vielleicht schon abgeliefert haben?“

„Das Portrait? Ich habe es ja gar nicht gemacht.“

„Ja, warum denn nicht?“

„Erstens weiß ich nicht, ob es seine Geliebte war,“ sagte Sabine. „Herr von Breuille kam, um bei mir das Portrait einer Dame zu bestellen, ohne einen Namen zu nennen oder mir zu sagen, wer sie sei. Ich ahnte bloß, daß es damit nicht ganz richtig stünde und befragte es Ihnen, weil — meiner Treu, ich weiß es selbst nicht mehr — aus Trost.“

„Wie sah diese Dame aus?“

„Ich habe sie nicht gesehen.“

„Ist der Graf also von seinem Plane abgekommen?“

„Nein, Vincent,“ antwortete Sabine mit ernster Sanftmuth. „Ich selbst habe den Auftrag zurückgewiesen. Wie, Sie und ich, haben uns um feinstenwillen geteilt, und es kam Ihnen nicht passend vor, daß ich ihn angenommen hätte. So schrieb ich dem Grafen Breuille gleich am nächsten Tage und theilte ihm mit, daß er nicht auf mich rechnen sollte.“

„Ist's möglich?“ rief Willenoffe.

„Ich habe Sie noch nie belogen,“ sagte Frau Marjan stolz.

„Haben Sie den Grafen wiedergegesehen? Ist er noch einmal in Sie getreten?“

„Mein Brief war darauf abgesehen, daß er jeden weiteren Schritt für nutzlos halten mußte.“

„So kennen Sie also nicht seinen Sohn?“ fragte Vincent ungeschickt.

„Seinen Sohn? Ich wußte nicht, daß er einen habe.“

Da jedoch kein Wort Herrn von Willenoffes an Sabine unbemerkt vorüberging, legte sie mit Interesse hinzu:

„Wer ist denn dieser Sohn? Warum fragen Sie mich nach ihm?“

Er versuchte, ihre Aufmerksamkeit abzuwenden — aber in seiner Art und Weise, die ihr ebenfalls auffiel — und sagte hinzu:

„Gi, da haben Sie ja durch die Zurückweisung dieses Portraits meiner Empfindlichkeit ein großes Opfer gebracht. Sie bereiten mir eine große Belegenheit, meine liebe Sabine. Wie werde ich mich erkenntlich zeigen können?“

„O,“ rief sie mit vorwurfsvollem Tone; dann lief sie auf ihn zu, umfachte ihn mit beiden Armen, hielt ihr Gesicht an den Mund des jungen Mannes und murmelte:

„Sag' mir bloß, daß Du zufrieden bist!“

„Mühte er nicht den Kopf wegen, mühte er sich nicht den Kuss geben, den sie zur Belohnung erwartete?“

So endete die von ihm provozierte Scene, die Erklärung, die zu irgend einer Auseinandersetzung führen, ihm einen Vorwand zum Bruch geben sollte.

Aber war es nicht auch ein Verhängnis? Diese Frau, deren Wuthausbrüche ihn einst erschöpft hatten, war nun die Demuth, das Jarggefühl selbst — gerade jetzt, wo er wünschte, daß diese leidenschaftliche Natur seinen eigenen Muth überreize und ihm Gelegenheit zur Trennung gebe. Warum belag sie nur ein so verworrenes Temperament?

(Fortsetzung folgt.)

Enorme Auswahl in schönen Gegenständen zum

## Brennen Malen Schnitzen

im Ausverkauf der Victor'schen Kunstanstalt,  
Taubenstrasse 13, Haltestelle der Straßen- u. Pferdebahn.

Der Rest in aufgez., angehang. u. fertigen

15348

Stickereien und Handarbeiten  
zu jedem annehm-  
baren Preis.

Seiden-Haus **M. Marchand.**  
Langgasse 23.

Diese Woche

werden die angesammelten

**Reste** für Blousen etc.

vor Beginn des Weihnachts-Ausverkaufs

zu enorm billigen Preisen abgegeben.

15356

### Emailschilder

werden in jeder gewünschten Größe und  
Farbe angefertigt.

Vorübige Schilder: Hausnummern, Herren, Damen, Cloier,  
Wetten und Posten verbot, Heile Heile u. d.

Wiesbadener Emaillier-Werk,

3. Neugasse 3. 12. Maurergasse 12. 4. Grabenstrasse 4.

Holl. Reinetten (D. Pfd. 13 Pf.) abgegeben  
Hollpöstrasse 1. 15170

Rechte holländische

**Angel-Schellfische,**

mittel und kleine Schellfische,

**Cablian u. Seehecht im Auschnitt,**

keine Islander Waars. 13983

Adolf Haybach, Wehrstrasse 22.

Telephon 764. **Nochäpfel** u. Pfd. 9 Pf. Gehr. Matten,   
Lohndorf, Friedländer. 47. 15077

# Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkauft durch Ersparnis hoher  
Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

**Fritz Lehmann, Goldarbeiter,**  
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. A. -strasse.  
Kauf u. Tausch von altem Gold u. r.



(Mar.-No. 1509) F 12

**Wichtig:**  
**Ruhn's Toiletten-Abfall-Seife,**  
Stück 10 Pf., Dtd. 1 M., ff. parfümiert und mild  
aus der Kronenparfüm. Ruhn, Nürnberg. Hier  
bei: Otto Siebert, Droz., u. d. Rathfelder. F 182

**Gummi-Artikel.**  
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.  
Illustrirte Probenliste gratis und discret. F 164  
W. Müller, Leipzig 41.

## Braunkohlen-Brifets

Niederlage: **DONATUS** Verkauf: Zulfenstr. 36,  
Rheinbahnhof

bei gelinder Witterung angenehme und billige Heizung.  
Gerne empfiehlt alle Sorten Kohlen, Coak und An-  
schmelz u. 16161

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**  
Zulfenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

**Wichse blitzblank + wasserdicht !!**  
**Schnell-Glanz-Patentbürste**  
für Mann, Reize, Sport und Armeo  
Schutzmarke.



**Wichse blitzblank-wasserdicht**  
als abt. Mit der Bürste „hellgelb“ kann man Aquarelle,  
Bauwerke u. s. w. wasserdicht bearbeiten, ohne dass  
die Farben verwaschen! Leder-Stühle, Koffer, Leder-  
Taschen und Eichenmöbel mit unserer Bürste in der ent-  
sprechenden Farbe bearbeitet werden wie neu! Die  
„Militärbürste“ eignet sich auch vorzüglich für Handwerker  
in Hotels, für grosse Haushaltungen, für Riemen und  
Sattelzeug etc. (Ba. 16416) F 110

Vorräthig in schwarz, hellgelb, gelb u. braun  
in allen d. Feinkunst u. Schutzmarke kenntl. Handl.

General-Vertretung für Süddeutschland:

F. Breidenbend, Speyer (Rheinpfalz).

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

Rosenthal & David; Aug. Thies Nachf.;  
J. Speier Nachf.; Ferd. Herzog.

Prospecte gratis und franco.

## Feinstes Tafel-Obst

vom Hofgut Glenthol u. Rheinstal empfiehlt  
**Telephon 561. Wilh. Hohmann, Zedaustr. 3.**  
Berkannt nach auferhalb wird prompt beliefert. 16945

## Futterrüben

(gelbe Rüben), anerkannt und thierärztlich zur jetzigen Jahres-  
zeit empfohlenes Viehfutter, empfiehlt billigst  
15194  
Zedaustr. 3. W. Hohmann, Telephon 564.

**Zimmerpflanze** bill. zu haben. N. Haub, Brün-  
nenstr. 47, Wohnhaus Dierichstraße 47.

Webergasse 30. **Theodor Werner** Ecke Langgasse.

## Weihnachts - Taschentücher

für Damen, Herren und Kinder.

Schlesische u. Bielefelder Tücher. — Batist-Tücher.  
Mohlsaumtücher, weiss und farbig. Gestickte und Spitzentücher.  
Fertige Taschentücher mit Buchstaben gestickt.

Monogramm- u. Namenstickerei zum Selbstkostenpreis! Hübsche Verpackung!

Die beliebten rein-lein. Weihnachtstücher in Carton à Dtd. Mk. 5 sind wieder eingetroffen. 16381

Täglich zweimal frische Wurst und Fleisch-  
waaren von Herrn P. Flory empfiehlt  
**Frau Carl Killian, Bw., Karlsru. 7.**



**Henry Lambertz, Aachen.**

NB. Printen, welche nicht in Packetchen mit obiger Firma ver-  
packt sind, sind niemals echte Aachener Lambertz-Printen.  
Wer's doch behauptet, betrügt Sie. 15414

## Hülsenfrüchte

in großer Auswahl billig, sowie Rüben und Suppen-  
artefact, beste Qualität, empfiehlt 15169

**Joh. Georg Mollath, Samenhandlung,**  
Ind.: Reich. Heemanns,  
Mauritiusplatz 7.

Frisch eingetroffen!

## Kieler Bücklinge

per Kiste Mk. 2.—  
bei 5 Kisten „ 1.90.

**Wiesbadener Fischconsum**

Wellenstr. 24. Wilh. Fricke. Telephon 569.

Chemisch analysirte, garantierte  
**Ungarweine, sowie Spanische Weine**  
find zu Original-Preisen zu haben bei  
**Reinhard Gross, Wiesbaden, Kirchstr. 45.**

1. Qual. Rindfleisch per Pfd. 60 Pf.  
1. Qual. Kalbfleisch per Pfd. 66 Pf.

empfehlen  
**Joh. Mayerhofer, Hermannstr. 17.**

Was giebt es Herrlicheres

als eine Tasse

**Hausen's**

## Kasseler Hafer-Kakao

Ein tausendfach bewährtes ärztlich empfohlenes  
Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsene, Blut-  
arme, Magen- und Darmleidende.

Nur leicht in blauen Cartons von 27 Würfel = 40 bis  
50 Tassen zu Mk. 1.—, grüne Cartons sind eine Nach-  
abmung. (R. B. 6915) F 151

## Kartoffeln,

**Wagener bonum** per Sester mit 2.35, gelbe ewallche  
2 Btl., Thüringer Krump-Kartoffeln 2.35 Btl., gelblich, rothe  
Pränschen 4 Btl., gelbe 6 Btl., liefert frei Haus. La. Moore.  
F. Müller, Krefeldstr. 23. 15363

## Liebhaber von Chrysanthemum

machen wir ergebenst auf das in unserm Laden Wilhelmstraße 4 ausgestellte  
Sortiment aufmerksam.

**A. Weber & Co.,**

Wilhelmstraße 4. 15360

Ein wahrer Freund und Helfer der

## Union-

in blau-weißen Dosen und  
Gläsern und mühelos schälen Glas.

Dienstboten ist die weltberühmte

## Wichse

Schachteln à 5, 10 u. 20 Pfg.  
Zu haben in den meisten Geschäften.



## Möbel, Betten, complete Einrichtungen

in gediegener Ausführung zu mässigen Preisen.

Eigene Werkstätten. — 830 Quadr.-Mtr. Ausstellungsräume. — 25 Musterzimmer.

48. Friedrichstr. 48, **Joseph Wolf,** 48. Friedrichstr. 48,  
nahe Schwalbacherstrasse, nahe Schwalbacherstrasse.

14655

# Wegen Geschäfts-Aufgabe vollständiger Ausverkauf

des ganzen Winterlagers

in:

Confections

Costumes

Blousen

Seidenstoffe

Wollstoffe

Spitzen

Schlafröcke

Matinées

Unterröcke

und der

zurückgesetzten Sommer-Artikel.

Die Preise sind anlässlich dieser Gelegenheit bei den bekannt guten Qualitäten so ausserordentlich billig gestellt, dass es dem geehrten Publikum die grössten Vortheile zum Einkauf bietet.

Das Maassgeschäft erleidet durch den Ausverkauf keine Störung und werden Bestellungen in unveränderter Weise prompt und billigst ausgeführt.

## Maurice Ulmo

Webergasse 5.

Webergasse 5.

# Walhalla

\*\*\* Theater. \*\*\*

Mlle. Merry Prince mit ihren

## Wunderbären,

John Schmidt's berühmtes **Piston-Trio**,  
Gebr. Hauser, Gladiatorenspiele,  
Erna Koschel mit neuem Repertoire

und das übrige grosse zweite November-Programm.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

Probe und Gasttage.

F 396

Russ. „Karawanen“-Thee,  
direct bezogen, in Original-Packeten.

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.



Telephon 173.

## Großer

## Massenfischverkauf.

Extra feinste größte Schell-  
fische 40—50 Pf.

Mittelschellfische 30—40 Pf.

Caplan, 3—6-pfündige Fische  
40 Pf.

Aechten Steinbutt (kleine 2 bis  
3 Pfd.) 1 Mt.

Wierlaus 50 Pf.

Backfische ohne Gräten 40 Pf.

Feinste Zander 70 Pf. bis  
1,20 Mt.

Aechter Winteralm, Zolot, Limandes, Blau-  
felsen, lebende Karpfen, Dschis, Schleie,  
Aale, lebende Bachforellen, lebende  
Stummern, frische Ausera, Seemuscheln,  
Bratbücklinge billigst.

15539

Feinste Süßrahm-Isol-Butter

in Pfundstücken per Pfd. Mt. 1.30 empfiehlt in täglich  
frischer Zubereitung

J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Magnum bonum,

prima Charakteren, sind abgeben auf Hof-Servietten. Be-  
stellungen nimmt Karl Seibel, Goldgasse 15, entgegen.

Prima Stadthaus 20 Pf. an Güterweg 6 u. a. d. Markt.

# SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS

36. Langgasse 36.

## Heute

Beginn des

# Weihnachts- Ausverkaufs

Verkauf enorm billig.

Eine grosse Parthie  
unsortirter Cigarren,

hervorragende Qualität, 15543

per 100 Stück Mk. 5.50, 6.—, 6.50, 7.—.

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54  
(Hotel Block).

35 Pf. Coblenz, 1. Bunde, 40 Pf.  
35 Pf. Brücke gr. Schellfische 40  
6 Pf. Hochbuckel, 8 u. 10  
8 Pf. Röhrlinge, bei 10 St. 7

J. Schaab, Grabenstraße 3.  
Lieferung abends, gute Fabr., sehr  
billig, 15542

Daber'sche Speise-Kartoffeln  
Lieferung wassersüß zu billigen Tagespreisen  
Louis Wiedenbühl, Groß-Rambin in Bonn,  
Kartoffel-Verkaufsbüro.

Pianinos, billig abzugeben, gute Fabr., sehr  
billig, 15541

Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30, 14984.

Man verlange auf Reisen u. sonst. Touren mit  
Sola-Raffee. Derselbe erfrischt nachhaltig Körper und Geist und  
besitzt sich besonders gegen Reizhusten und Rhinorrhoe. Größtlich  
A 60, 85 und 110 Pf. bei 1/2 Pfd. in den einschläg. Geschäften.  
Sanitäts-Sola-Raffee, hochfeines Produkt, A 1/2 Liter, Mt. 2.50.  
Wegen Depots wurde man sich an die alleinigen Fabrikanten:  
Rhein, Adolph diätetischer Präparate Wambert & Rühl in Darmen.

Geräucherte Flundern,  
Bücklinge,  
Sprotten,

Aal in Gelee,  
Bismarck-Häringe,  
Brat-Häringe,  
Häringe in Senf- und Tomaten-Sauce,  
Rollmops,  
Anchovis,  
Hummern

stets frisch. 15537

Aug. Korthauer, Delicatessen.

Telephon 705.

## Fremden-Verzeichniss vom 16. November 1899.

|                                                                                                                     |                                                                                                                                                |                                                       |                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                |                                                                |                                                         |                                                |                                                           |                                                          |                                                        |                                                          |                                                                                                                                                                                                                    |                                                               |                                                                                                                                                             |                                                                                          |                                                                                                       |                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Adler.</b><br>Dimert, Ober-Ingenieur.<br>Kappenberg, August.<br>Ernst, Max.<br>Entress, C.<br>Behrend-on, Berlin | <b>Engel.</b><br>Schmidt, Bertha, Fr., Stadt-<br>rath, Berlin<br>Freytag, Frida, Fr., Ritter-<br>gutsbes, Berlin<br>Alberti, Hauptmann, Berlin | <b>Kaiserbad.</b><br>Hitzschko, C., Kfm.<br>Elberfeld | <b>Kaiserhof.</b><br>Mac Dougall, J. B., Fr.<br>Oberst, London<br>Grahnert, M., Leipzig<br>Zimmerhölzel, A., Leipzig<br>Fuchs, A., Berlin<br>Ladenburg, R., Dr.<br>Mannheim | <b>Karpen.</b><br>Krenz, F., Kfm., Freiburg<br>Lange, M., Director, Dr.,<br>m. Fr., Freiburg<br>Mecking, G., Kfm.<br>Stromberg | <b>Goldene Kette.</b><br>Bechtel, F., Hauptm., a. D.<br>Speyer | <b>Goldene Krone.</b><br>Ohm, Dr. med., m. Fr.<br>Ohlau | <b>Metropole.</b><br>Klaus, W., m. Fr.<br>Köln | <b>Minerva.</b><br>Lindemann, Dortmund<br>Schneider, Köln | <b>Hotel du Nord.</b><br>Marchand, J., Kfm.<br>Amsterdam | <b>Hotel Hohenzollern.</b><br>Vandenberg, Fr., Holland | <b>Nonnenhof.</b><br>Mertens, W., Fabrikant.<br>Duisburg | <b>Rose.</b><br>Sir Astley Corbet, F.<br>England<br>Astley Corbet, Lady, m.<br>Bed., England<br>Kahle, M., Fabrikdirector,<br>m. Fr., Karstadt<br>Koettlitz, Fr., m. 3 Damen.<br>Koblenz<br>Münzing, A., Heilbrunn | <b>Savoy-Hotel.</b><br>Schneiders, Kfm., m. Fr.<br>Petersburg | <b>Schwabenberg.</b><br>Sternberg, Kfm., Limburg<br>Jerns, em, Ingen., Bad Ems<br>Resier, Kfm., Limburg<br>Samuel, Kfm., m. Fr., Köln<br>Camper, Kfm., Köln | <b>Tannhäuser.</b><br>Kieselbach, Fritz, Archt.<br>Elberfeld<br>Mack, Jerome, Kfm., Köln | <b>Weiss.</b><br>Merz, Fr., Idstein<br>Hammell, Fr., Idstein<br>Kreuzer, Koblenz<br>Hanser, Waldkirch | <b>In Privathäusern:</b><br>Christ, Hospiz.<br>v. Sydow, Fr., Oberst.<br>Stolpe | <b>Evangel. Hospiz.</b><br>Schmidt, Ch., Fr.,<br>Battenfeld<br>Ringdorf, Hermann, Kfm.,<br>Fingscheidt<br>Fahrländer, Aug., Kfm.,<br>Haiger<br>Clever, Wilh., Kfm.,<br>Solingen<br>Grönländer, Ang., Fabr.,<br>Barmen<br>Stoehr, C., Fr., Lichtenthal<br>„Pension Internationale“.<br>v. Neumann, Fr.,<br>Königsberg<br>v. Neumann, Fr.,<br>Königsberg<br>v. d. Porten, Fr., Hamburg<br>Fergusson, Capitän, m. Fr.,<br>a. Bed., Cork<br>Luisenstrasse 2.<br>Katzentstein, S., Kfm.,<br>Rothenburg<br>Gern, M., Kfm.,<br>Georgensmünd<br>Röderalle 90.<br>Poetz, Fr., Cansleirath, m.<br>Töchter, Koblenz<br>Poetz, Louis, Rechn.-Rath,<br>Koblenz<br>Wilhelmstrasse 86.<br>Hooyer, Fr., Rent., m. T.<br>Arbeits |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 539. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 17. November.

47. Jahrgang. 1899.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Anmietungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anmietungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

### Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,  
Langgasse 27.

### Wohnungsnachweis-Büreau Pion,

Schillerplatz 1 — Telefon No. 708,  
empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien  
Beschaffung von

Familien-Wohnungen,  
Geschäftslokale,  
möblierten Zimmern.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Emserstraße 2** ist ein Hofgebäude, zu Bureau-  
zwecken oder als kleine Villa (mit  
geräumigem Garten) geeignet, per 1. Januar 1900 zu vermieten.  
Näheres auf dem Bureau des

**Villa Maizerstraße 34**

mit Neubau, zum Preis von 4000 Mk. per 1. April zu ver-  
mieten. Villa und Boden können auch getrennt abgegeben  
werden. Näh. im Hause Hlts.

**Hochfeine Villa Schützen-  
straße 12** per sofort auf mehrere Jahre zu ver-  
mieten oder zu verkaufen. 6804  
Näheres Schützenstraße 12. Max Hartmann.

**Villa** sofort oder später zu vermieten zum Preise von  
1000, 1500, 4000 Mk. pro anno durch

**A. Schilling, Weinbühlstraße 3.**

**Kleine Villa, Nähe des Kurparks, 8 Zimmer**  
und Küche, für 3500 Mk. zu verm.

**O. Engel, Friedhofstraße 33, 2.**

**Meines Landhaus Bierhäuser Höhe mit großem Garten**  
billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag.

**Villa** nahe b. Kurp. u. b. Rönigl. Theater, 8 Zim.  
und Küche, ist zum 1. April 1900 zu  
vermieten oder zu verkaufen. Offerten  
unter N. U. 112 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale etc.

**Wendelstraße 54** ist eine kleine Werkstatt zu vermieten. 6349

**Wendelstraße 54** kleine Werkstatt u. Kellerräume zu verm. 6353

**Wendelstraße 28** Werkstätte zu vermieten. 7003

**Bärenstraße 2**

und die von dem Confectionsgeschäft **Martin Wiegand**  
innegehabten Räume, Laden und 1. Stod. per 1. April 1900  
anderweitig zu vermieten. 6358

Berger.

**Wendelstraße 10, 1. St., 4 Zimmer**, für Bureau oder  
ruhiges Geschäft geeignet, per gl. zu vermieten. Näh. Kisten-  
straße 15, Laden. 6439

**Wendelstraße 3** und 2 Zim. mit Ausstellungs- und Lagerräumen  
für Engros-Geschäfte oder sonstiges billig zu vermieten. Näh.  
Kistenstraße 1, Stige 2. 6823

**Laden Al. Burgstraße 5**, von Herrn

(Strassen-Fabrik) seit 15 Jahren innegehabt, ca. 30 Qm. groß,  
nebst Wohnung und Arbeitsräumen auf 1. April 1900 zu verm.  
Näh. Kistenstraße 1, Stige 2. 4902

**Kistenstraße 1** ist der Laden zu vermieten. Näh. 1. Stige  
von 3-5 Uhr. 6344

**Das Paud- u. Versteigerungslokal**  
Kistenstraße 11 ist vom 1. Januar ab anderweitig  
zu verm. Näh. Kistenstraße 1, Stige 2. 6358

**Kistenstraße 33** mit Arbeitszimmer zu  
vermieten. Preis 800 Mk. 6560

**Wendelstraße 7** zwei Bäder-Räume für Bureau oder Werk-  
stätte zu vermieten. Näh. No. 3. 6066

**Wendelstraße 14** ist ein Laden ab. das Entloft, aufzunehm  
ab. auch getrennt, per 1. April zu verm. Das Entloft ist für  
Bureau sehr geeignet. Näh. Kistenstraße 1, Stige 2. 6770

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Wendelstraße 3** ist ein Laden mit 11. Wohnung zu verm. 6478

**Großer Laden**

**Wendelstraße 50** (Neubau), mit Unterräumen,  
per sofort zu vermieten. Näheres Baubüro  
Wendelstraße 15. 6803

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783

**Ein Laden**, für jedes Geschäft geeignet, mit 2-Zimmer-Wohnung  
und Küche auf sofort zu verm. Näh. Kistenstraße 28. 4783







## 47. Jahrgang. 1899.

Slavier- u. Germoniumslavier, sowie in Gelang. (Ausgegeben  
von Frau Warbeck.) Spreng. von 12 1/2 — 2 1/3. 13125





